

GLOBAL PATIENT SAFETY FONDS

Investieren in
Patientensicherheit

INVESTMENTIDEE

Der Fonds strebt langfristiges Kapitalwachstum an und investiert weltweit in Aktien von Unternehmen aus dem Gesundheitswesen. Dabei bietet der Fonds Anlegern attraktive Investitionsmöglichkeiten in die Subsegmente des Gesundheitswesens, einschließlich medizinischer Ausrüstung und Geräte, Biotech/Pharma sowie Gesundheitseinrichtungen und -dienste.

Patientensicherheit kann in diesem Zusammenhang als ein Rahmen für organisierte Aktivitäten betrachtet werden, die darauf abzielen, Kulturen, Prozesse, Verfahren, Verhaltensweisen, Technologien und Umgebungen im Gesundheitswesen zu schaffen. Diese sollen kontinuierlich und nachhaltig Risiken verringern, das Auftreten vermeidbarer Schäden reduzieren, Fehler unwahrscheinlicher machen und die Auswirkungen von auftretenden Schäden minimieren.

Das Fondsmanagement konzentriert sich auf profitable und liquide Large-Cap-Unternehmen, die bereits über ein etabliertes Produktportfolio verfügen, sowie auf Mid- und Small-Caps, die ein technologisch innovatives Produktangebot aufweisen. Der Hauptfokus des Portfolios liegt auf profitablen Unternehmen aus dem gesamten Spektrum des Gesundheitssektors, die eine Marktkapitalisierung von mehr als 10 Mrd. USD haben. Die Titelauswahl erfolgt auf Basis einer fundierten Unternehmensanalyse, wobei besonders der Beitrag jedes Unternehmens zu den Zielen des Globalen Aktionsplans für Patientensicherheit der WHO beleuchtet wird. Die Selektion der Unternehmen erfolgt Bottom-up und ist unabhängig von Benchmark-Gewichtungen.

Eckdaten

Fondsname	Global Patient Safety in Healthcare
Anlageklasse	Aktien
Basiswährung	EUR
Auflagedatum	12.02.2024
ISIN	DE000A3ELD25
WKN	A3ELD2
Verwaltungsgebühren p.a.	aktuell bis zu 1,38% (bis zu 2,40% gem. VKP)
laufende Kosten (TER)	1,57%
Ausschüttungshäufigkeit	1x p.a.
Anlageberater	ATTENTIUM Capital Management AG
Domizil	Deutschland
Gewinnverwendung	ausschüttend
Verwaltungsgesellschaft	Axxion S.A.
Anzahl der Positionen	35-45
Fondsart	OGAW/UCITS

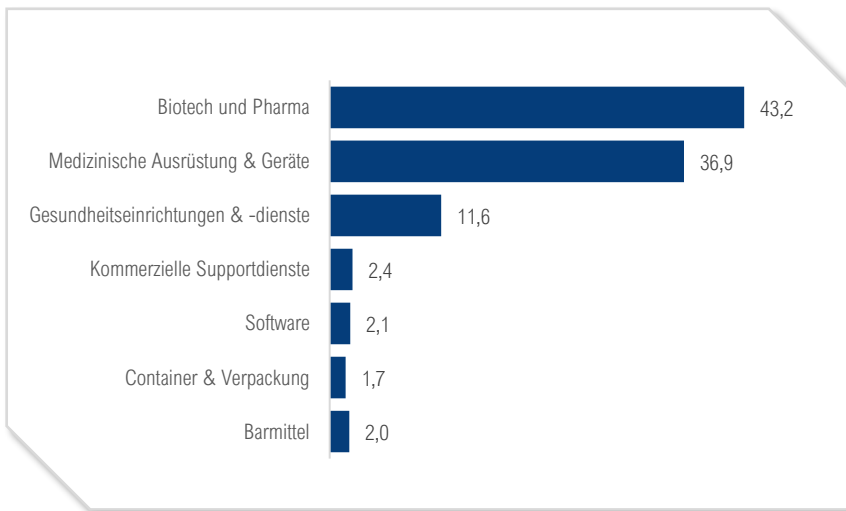
TOP-Positionen

DexCom Inc.	2,63%
Boston Scientific Corp.	2,63%
McKesson Corp.	2,54%
Novo-Nordisk AS	2,52%
Mettler-Toledo Intl Inc.	2,51%
Thermo Fischer Scientific Inc.	2,50%
Sanofi S.A.	2,50%
Merck & Co. Inc.	2,43%
Revvity Inc.	2,42%
HCA Healthcare Inc.	2,41%

PORTFOLIO ALLOKATION

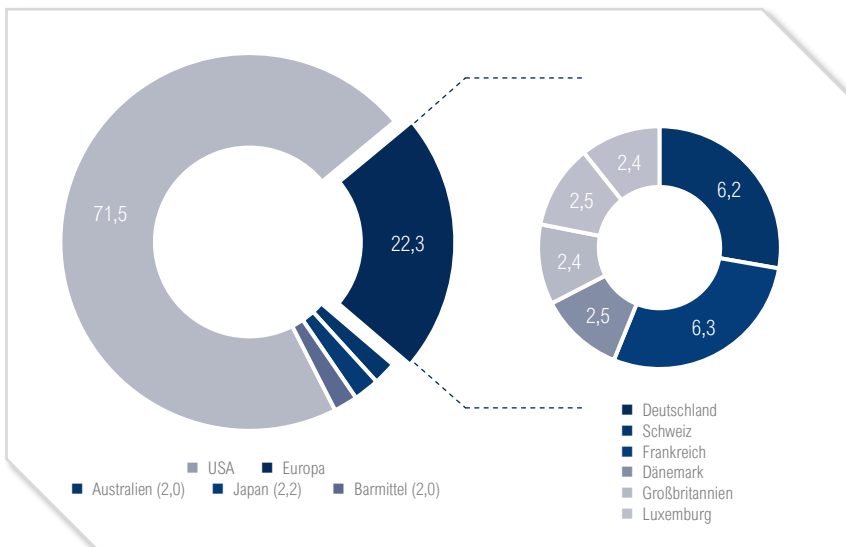
INVESTMENT

Branchen



Quelle: Navaxx S.A., alle Angaben in %, Daten per 30.04.2024

Regionen



Quelle: Navaxx S.A., alle Angaben in %, Daten per 30.04.2024

Chancen

- + Medizintechnik- und Ausrüstungsunternehmen haben aufgrund der Digitalisierung im Gesundheitswesen gute Wachstumsaussichten.
- + Fokus auf profitable und attraktive Large-Cap Unternehmen und ein kleinerer Anteil an Mid- und Small-Caps tragen zur Risikostreuung bei.
- + Der langfristige Aktionsplan der WHO zur Verbesserung der globalen Patientensicherheit dürfte weltweit viele Unternehmen motivieren Forschung und Entwicklung voranzutreiben.
- + Die internationale Ausrichtung ermöglicht eine breite Streuung der Investments.

Risiken

- Aktien sind das Anlageobjekt des Fonds. Kursschwankungen sind ein Risiko für Aktien und können zu Kursverlusten führen.
- Der Fonds investiert in Fremdwährungen, damit verbunden sind entsprechende Währungsrisiken gegenüber der investierten Basiswährung.
- Durch die breite Streuung der Investments kann es zu einer begrenzten Teilnahme an der Wertentwicklung einzelner Regionen kommen.
- Bei einem aktiven Portfoliomanagement können Fehlentscheidungen hinsichtlich Auswahl und Zeitpunkt der Investition nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

INVESTMENT PROZESS



Globales Anlage-Universum

- Etwa 400 Unternehmen aus dem globalen Bereich Gesundheit mit einer Marktkapitalisierung > 10 Mrd. USD bilden das hauptsächliche Anlageuniversum



Selektion nach Kriterien der WHO-Matrix

- Mind. 3 Ziele der 7x5 Matrix des WHO-Aktionsplans sollten identifizierbar sein
- Die Unternehmensziele sollten grundsätzlich mit den Agenda-Zielen der WHO übereinstimmen
- Screening von Umsatzanteilen der Wertschöpfungskette zum Themenbereich Patientensicherheit



Selektion nach ökonomischen Kriterien

- Identifikation von Wachstumsstories
- Fundamentale Branchenanalyse
- Fundamentale Einzeltitlebewertung
- Bottom-up-Einzeltitleselektion



Fondsmanagement über systematischen Investmentprozess

- Globales, konzentriertes Portfolio aus 35-45 gleichgewichteten Einzeliteln
- Regionale Schwerpunkte sind möglich
- Diversifikation in verschiedenen Subsegmenten des Gesundheitswesens
- Stetiges Risikomanagement und Überwachung von Risikokennzahlen
- Keine strategische Cash-Allokation

Quelle: ATTENTIUM Capital Management AG








AKTIONSPLAN DER WHO

7x5 MATRIX

7x5 Matrix der World Health Organisation (WHO)

Die 7x5 Matrix der WHO bildet in unserem Investmentprozess einen wesentlichen Baustein zur Identifizierung der Unternehmen, die durch Produkte, Dienstleistungen oder Innovationen in dem Bereich Patientensicherheit auf die Wertschöpfungskette einzahlen.

In der Matrix werden die Praktiken und Wege zur Erreichung der WHO-Ziele kurz und prägnant erläutert. Viele der beschriebenen Maßnahmen lassen sich direkt auf Produkte oder Dienstleistungen von Unternehmen beziehen und verdeutlichen den Nutzen, den diese leisten für eine Verbesserung der allgemeinen Patientensicherheit im Sinne des ‚globalen Aktionsplans für Patientensicherheit 2021-2030‘ der WHO.

		.1	.2	.3	.4	.5
1	 Maßnahmen zur Beseitigung vermeidbarer Schäden in der Gesundheitsversorgung	Politik, Strategie und Umsetzungsrahmen für die Patientensicherheit	Mobilisierung und Zuweisung von Ressourcen	Schützende gesetzliche Maßnahmen	Sicherheitsstandards, Regulierung und Akkreditierung	Welttag der Patientensicherheit und globale Kampagnen zur Förderung der Patientensicherheit
2	 Hochzuverlässige Systeme	Transparenz, Offenheit und "No Blame" Kultur	Verantwortungsvolle Führung für das Gesundheitssystem	Führungskapazität für klinische und Leitungsaufgaben	Humanfaktoren/ Ergonomie für die Resilienz der Gesundheitssysteme	Patientensicherheit in Notfällen und Situationen widrigster Umstände
3	 Sicherheit der klinischen Prozesse	Sicherheit risikobehafteter klinischer Verfahren	Globale Kampagne zur Förderung der Patientensicherheit: <i>Medikation ohne Schaden</i>	Infektionsprävention und -kontrolle & antimikrobielle Resistenz	Sicherheit von Medizinprodukten, Arzneimitteln, Blutprodukten und Impfstoffen	Patientensicherheit in der Primärversorgung und an Übergängen in der Versorgung
4	 Einbeziehung von Patientinnen und Patienten und deren Familien	Gemeinsame Entwicklung von Strategien und Programmen mit Patientinnen und Patienten	Lernen aus der Erfahrung von Patientinnen und Patienten zur Verbesserung der Sicherheit	Patientenfürsprecher und Patientensicherheitsvertefcher	Offenlegung von Patientensicherheits-Vorfällen gegenüber Betroffenen	Aufklärung und Schulung von Patientinnen und Patienten und deren Familien
5	 Ausbildung, Qualifikation und Sicherheit des Gesundheitspersonals	Patientensicherheit in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung	Exzellenzzentren für die Aus-, Fort- und Weiterbildung in Patientensicherheit	Kompetenzen in Patientensicherheit als gesetzliche Anforderungen	Verknüpfung der Patientensicherheit mit dem Beurteilungssystem für Gesundheitspersonal	Sicheres Arbeitsumfeld für das Gesundheitspersonal
6	 Information, Forschung und Risikomanagement	Berichts- und Lernsysteme zur Meldung von Patientensicherheits-Zwischenfällen	Informationssysteme zur Patientensicherheit	Systeme zur Überwachung der Patientensicherheit	Forschungsprogramme zur Patientensicherheit	Digitale Technologie für die Patientensicherheit
7	 Synergie, Partnerschaft und Solidarität	Engagement der Interessengruppen	Gemeinsames Verständnis und Bekenntnis	Netzwerke für Patientensicherheit und Zusammenarbeit	Grenzüberschreitende und sektorübergreifende Initiativen für Patientensicherheit	Abstimmung mit technischen Programmen und Initiativen

Quelle: WHO, ATTENTIUM Capital Management AG

UNTERNEHMENS BEISPIELE

Bezug zur WHO-Matrix

Becton Dickinson & Co // D Pyxis™ MedStation™

Die D Pyxis™ MedStation™ ES ist ein fortschrittliches Medikamentenverabreichungssystem von Becton, Dickinson and Company, das in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen eingesetzt wird.

Hauptmerkmale und Funktionen

- Sichere Medikamentenverabreichung:** Die MedStation™ ES wurde entwickelt, um die sichere Verabreichung von Medikamenten in Gesundheitseinrichtungen zu gewährleisten. Sie minimiert das Risiko von Medikationsfehlern, indem sie sicherstellt, dass die richtigen Medikamente an die richtigen Patienten in der richtigen Dosierung verabreicht werden.
- Automatisierung:** Das System automatisiert viele Aspekte der Medikamentenverwaltung, einschließlich der Bestandsverwaltung, der Dosierungsberechnung und der Protokollierung von Verabreichungen. Dies kann die Arbeitsabläufe in Krankenhäusern effizienter gestalten.
- Zugangskontrolle:** Die MedStation™ ES verfügt über strenge Zugangskontrollen und Benutzeridentifikationssysteme, um sicherzustellen, dass nur autorisiertes Personal auf Medikamente zugreifen kann. Dies hilft, den Missbrauch von Medikamenten zu verhindern.
- Integration:** Das System kann in die elektronische Patientenakte (EPA) und andere Krankenhausinformationssysteme integriert werden, um den Informationsaustausch zu erleichtern und die Genauigkeit der medizinischen Aufzeichnungen zu verbessern.
- Sicherheit und Compliance:** Die MedStation™ ES entspricht den geltenden Sicherheitsstandards im Gesundheitswesen, um die Einhaltung von Vorschriften und die Patientensicherheit zu gewährleisten.



3.1

Sicherheit risiko-behafteter klinischer Verfahren

3.3

Infektionsprävention und -kontrolle & antimikrobielle Resistenz

3.5

Patientensicherheit in der Primärversorgung und an Übergängen in der Versorgung



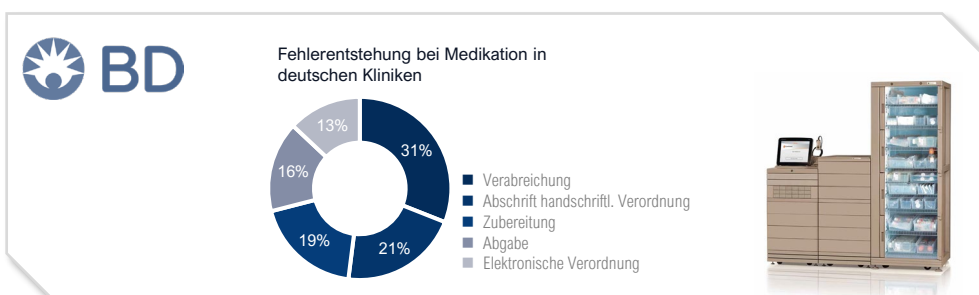
5.5

Sicheres Arbeitsumfeld für das Gesundheitspersonal



6.5

Digitale Technologie für die Patientensicherheit



Quelle: ATTENTIUM Capital Management AG, Becton Dickinson & Co

UNTERNEHMENS BEISPIELE

Bezug zur WHO-Matrix

Intuitive Surgical Inc. // Da Vinci

Der Da Vinci von Intuitive Surgical ist ein hochmodernes Robotiksystem, das in der Medizin eingesetzt wird, um komplexe chirurgische Eingriffe durchzuführen. Er bietet fortschrittliche chirurgische Möglichkeiten und trägt dazu bei, die Effizienz und Sicherheit von chirurgischen Eingriffen zu verbessern.

Hauptmerkmale und Funktionen

- Präzise chirurgische Eingriffe:** Der Da Vinci wurde entwickelt, um präzise und minimal-invasive chirurgische Eingriffe durchzuführen. Dank seiner hochauflösenden 3D-Bildgebung und der feinen Instrumente können Chirurgen auch bei komplexen Operationen eine hohe Präzision erreichen.
- Automatisierung:** Das System automatisiert viele Aspekte des chirurgischen Eingriffs, einschließlich Instrumentensteuerung und Bewegungen. Dies ermöglicht eine präzise und effiziente Durchführung von Operationen.
- Zugangskontrolle:** Der Da Vinci verfügt über strenge Zugangskontrollen und Identifikationssysteme für autorisiertes medizinisches Personal. Dies gewährleistet die Sicherheit der Patienten und minimiert das Risiko von menschlichen Fehlern während der Operation.
- Integration:** Das System kann nahtlos in bestehende Krankenhausinformationssysteme integriert werden, um den Informationsaustausch zu erleichtern und die Genauigkeit der medizinischen Aufzeichnungen zu verbessern.
- Sicherheit und Compliance:** Der Da Vinci entspricht den strengen Sicherheitsstandards und Vorschriften im Gesundheitswesen, um die Sicherheit der Patienten und die Einhaltung von Vorschriften zu gewährleisten.



3.1

Sicherheit risiko-behafteter klinischer Verfahren

3.3

Infektionsprävention und -kontrolle & antimikrobielle Resistenz

3.5

Patientensicherheit in der Primärversorgung und an Übergängen in der Versorgung



5.5

Sicheres Arbeitsumfeld für das Gesundheitspersonal



6.5

Digitale Technologie für die Patientensicherheit



Quelle: ATTENTIUM Capital Management AG, Intuitive Surgical Inc.

UNTERNEHMENS BEISPIELE

Bezug zur WHO-Matrix

Stryker Corp. // SurgiCount™+ Safety-Sponge System

Das SurgiCount™+ Safety-Sponge System von Stryker ist eine wegweisende Lösung, die auf modernster Technologie basiert und darauf abzielt, die Sicherheit im Operationssaal zu verbessern. Die Innovation der Firma Stryker korrespondiert mit Zielen der 7x5 Matrix für Patientensicherheit, da durch das System Sicherheitsrisiken schneller und identifiziert und Fehler minimiert respektive vermieden werden können.

Hauptmerkmale und Funktionen

- Präzise Zählung interoperativ genutzter Textilien:** Die Integration von UHF-RFID-Technologie ermöglicht eine genaue Identifizierung und Zählung chirurgischer Schwämme, wodurch das Risiko von vergessenen Schwämmen minimiert wird.
- Effizienzsteigerung im Operationssaal:** Durch die Nutzung eines drahtlosen Lesegeräts, einer benutzerfreundlichen Tablet-Oberfläche und einer digitalen Plattform zur Anbindung an elektronische Krankenakten unterstützt das System das medizinische Personal dabei, Schwammzählungen zu optimieren und manuelle Prozesse zu vereinfachen.
- Verbesserte Dokumentation:** Die digitale Plattform erleichtert die Dokumentation von Schwammzählungen, was die Genauigkeit und Effizienz bei der Aufzeichnung erhöht und gleichzeitig die Nachverfolgbarkeit verbessert.

➔ Insgesamt trägt das SurgiCount™+ Safety-Sponge System dazu bei, die Ziele der 7x5 Matrix für Patientensicherheit zu erreichen, indem es die Identifizierung und das Management von Sicherheitsrisiken im Operationssaal verbessert und gleichzeitig die Effizienz und Genauigkeit der Schwammzählung erhöht.



Quelle: ATTENTIUM Capital Management AG, Stryker Corp.



3.1

Sicherheit risiko-behafteter klinischer Verfahren

3.5

Patientensicherheit in der Primärversorgung und an Übergängen in der Versorgung



5.5

Sicheres Arbeitsumfeld für das Gesundheitspersonal



6.5

Digitale Technologie für die Patientensicherheit

RECHTLICHE HINWEISE DISCLAIMER

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung und nicht um eine Finanzanalyse. Folglich genügen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlage- und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen.

Dieses Dokument ist nur für den Empfänger bestimmt, dem die ATTENTIUM Capital Management AG das Dokument willentlich zur Verfügung stellt. Es stellt kein Angebot, keine Aufforderung zur Ab-

gabe eines Angebotes und auch keine Einladung zum Erwerb von Wertpapieren und Finanzinstrumenten dar. Es ersetzt nicht eine umfassende Anlageberatung, Risikoaufklärung und/oder eine Vermögensverwaltung. Alle in diesem Dokument enthaltenen, auf die Zukunft gerichteten Informationen sind unverbindlich und können sich jederzeit ändern. Die Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen erfolgt auf eigene Gefahr.

Eine Haftung für die getätigten Aussagen ist ausdrücklich ausgeschlossen. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Etwaige

Angaben zu Wertentwicklungen beziehen sich auf die Vergangenheit und stellen daher keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar.

Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an Personen, die ihren dauerhaften Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem Mitgliedsstaat der EU oder des EWR haben. Es ist nicht für Empfänger mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz im sonstigen Ausland, insbesondere nicht für Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika bestimmt.

GLOBAL PATIENT SAFETY IN HEALTHCARE FONDS

Die vollständigen Angaben zu dem Fonds, einschließlich den mit einer Fondsanlage verbundenen Chancen und Risiken, sind dem jeweils aktuellen Verkaufsprospekt nebst Verwaltungsreglement oder Satzung sowie ggf. dem Basisinformationsblatt (PRIIP-KIDs), ergänzt durch den letzten geprüften Jahresbericht bzw. den letzten Halbjahresbericht, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form in deutscher Sprache kostenlos bei der Axxion S.A., 15 rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher und unter www.axxion.lu erhältlich.



ATTENTIUM
capital management



+49 (0)541 600 300



capitalmanagement.attentium.de



Winkelhausenstr. 13, D-49090 Osnabrück